

An einen Haushalt – P.b.b.

Zulassungsnummer:
51393W90U

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Zimmermann
2253 Weikendorf,
Rathausplatz 1

Erscheinungsorte: www.gdeweikendorf.at
Dörfles, Stripfing, Tallesbrunn, Weikendorf

AMTLICHE
MITTEILUNG
Medieninhaber: Marktgemeinde
Weikendorf
Eigene Vervielfältigung



WEIKENDORFER

Gemeindenachrichten

Februar 2010



Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 29. Oktober 2009 den einstimmigen Beschluss, an Bürgermeister Johann Zimmermann für sein mehr als 20 Jahre erfolgreiches Wirken im Gemeinderat, den Ehrenring der Marktgemeinde Weikendorf zu verleihen.

Die Überreichung fand im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates am 10. Jänner 2010 im Veranstaltungssaal Weikendorf durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes (**Vizebürgermeister Josef Dirnberger** und die geschäftsführenden Gemeinderäte **Franz Brandhuber, Stefan Löw, Karl Roswald und Eduard Staudigl**) statt.

Unter den Ehrengästen konnte Vizebürgermeister Josef Dirnberger den Präsidenten des NÖ Landtages **Herbert Nowohradsky**, Abg. z.NR Präs. **Ing. Hermann Schultes** und die **Bürgermeister/-innen der Nachbargemeinden** begrüßen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vor fünf Jahren wurde ich neuerlich zum Bürgermeister der Marktgemeinde Weikendorf gewählt.

Es war die Zeit, in der wir mitten im Baugeschehen der zuvor begonnenen Großprojekte, wie Errichtung der neuen **Wasserversorgungsanlage**, Ausbau von **Kanalnetz und Kläranlage**, Modernisierung und Erweiterung des **Rathauses** und Bau des neuen **Veranstaltungssaales** steckten.

Neue Herausforderungen warteten bereits auf ihre Realisierung:

- ◀ Vor allem im **Straßenbau** waren umfangreiche **Wiederherstellungen** bzw. **Erneuerungen** nach den Aufgrabungsarbeiten für die Ortsnetze **Stripfing** und **Tallesbrunn** nötig.
In **Weikendorf** konnten die **Bahnstraße** und der **Rathausplatz** mit Unterstützung des Landes NÖ durch die Straßenmeisterei neu gestaltet werden.
Der **Gehsteig** in der **Oberen Hauptstraße** wurde erneuert, der **Bachweg** mit Feinasphalt überzogen, die **Ortseinfahrt** der Oberweidener Straße entschärft.
In **Dörfles** der nördliche **Hintausweg** als „Leader“- Projekt befestigt.
Viele Kilometer **Güterwege** sind durch Aufbringung von Grädermaterial schlechtwettertauglich geworden und auch als Radwege benützbar.
Der **Lagerhausweg** und die **Kellerdurchfahrt** wurden mit Spritzbitumendecken überzogen.
Viele kleine **Sanierungsarbeiten** wurden durchgeführt.
- ◀ Die **Freiwilligen Feuerwehren** von **Dörfles** und **Tallesbrunn** erweiterten ihre **FF-Häuser**. Diese sind nicht nur für die Freiwillige Feuerwehr da, sondern dienen der gesamten Ortsbevölkerung als **Dorfzentrum** für viele Veranstaltungen.
Ich bin froh darüber, dass wir **in jeder Katastralgemeinde eine Freiwillige Feuerwehr** haben. Die Wehren sind ein **Garant für die Sicherheit** unserer Bürger und leisten auch kostenlose **Dienste für die Gemeinde**.
Wir unterstützten unsere Wehren bei der Anschaffung **moderner technischer Ausrüstung**.
- ◀ Durch die Möglichkeit der Aufnahme von **2,5-jährigen Kindern** in den **Kindergarten** konnten wir nicht nur eine **4. Gruppe** errichten, sondern gleich die gesamte Kindergartenanlage sanieren.
- ◀ Zehn Jahre nach der Beschlussfassung im Gemeinderat (1999) konnten wir im November 2009 den Abschluss der Bauarbeiten für die Errichtung der **Lärmschutzwände** entlang der Nordbahn feiern und die neu gestaltete **Haltestelle Tallesbrunn** eröffnen.
- ◀ Eine Premiere im Bezirk war wohl der **Neubau des Altstoffsammelzentrums** in Stripfing. Die Anlage wurde von der **Marktgemeinde Weikendorf gemeinsam mit der Gemeinde Weiden an der March** errichtet und die Baukosten entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl auf beide Gemeinden aufgeteilt, was erhebliche Einsparungen ermöglichte.
Das ASZ wird nun auf Rechnung des **GVU** betrieben und von sieben Ortschaften genutzt. Bauschutt und Aushub werden weiter durch die Marktgemeinde Weikendorf abgerechnet.
- ◀ Als **Klimabündnisgemeinde** sind für uns gesunde **Gemeindewälder** ein wichtiger Beitrag zur CO²- Bindung. Zusätzlich wurden mehrere Hektar Wald neu aufgeforstet.
Auch die **Förderung der Solaranlagen** mit jeweils € 1.000- ist ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz.
- ◀ Die **Straßenbeleuchtung** wird schrittweise mit **Energiesparlampen** ausgestattet.
- ◀ Mit der **Errichtung von vier Biotopen** entlang des Weidenbaches haben wir wertvolle Flächen für Fauna und Flora geschaffen.

- ◀ Auch die **kulturellen Aufgaben** der Gemeinde kamen wir nicht zu kurz:
Instandhaltung der wertvollen Statuen aus der Barockzeit, Druck der alten Gemeindechronik, Erhaltungsarbeiten bei den Ortskapellen, Unterstützung der Pfarre bei der Erneuerung der Kirchenorgel, aber auch Präsentation von moderner Kunst im Kunstraum und im Pavillon.
Für den Betrieb der **Musikschule** wendeten wir allein im Vorjahr € 32.415- auf.
- ◀ In den **Friedhöfen** wurden verschiedene Instandhaltungsarbeiten und Pflegemaßnahmen durchgeführt.
- ◀ Ein besonderes Anliegen war uns die **Förderung** vieler Aktivitäten des **Dorflebens**, unserer **Vereine** und Initiativen für die **Nahversorgung** (z.B. Bauernmarkt im Veranstaltungssaal).
- ◀ Auch unseren **Musikverein** konnten wir mit **neuen Trachten** ausstatten.

In den letzten fünf Jahren wurden in die **Projekte des außerordentlichen Haushaltes** rund **6,5 Millionen €** investiert, seit meinem Amtsantritt im Jahr 2000 sind es **fast 12 Millionen € an Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde**.

Dies war einerseits nur möglich, weil wir in der Gemeindeverwaltung **sparsam wirtschaften** und weil wir durch gute Kontakte zum Amt der **NÖ Landesregierung** viele Förderungen in Anspruch nehmen konnten und durch unseren **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** oftmals großartige **Unterstützungen** und **Beihilfen** bekommen haben.

Andererseits war es ebenso wichtig, dass unter den **Gemeinderäten aller Fraktionen** eine gute und kameradschaftliche **Zusammenarbeit** geherrscht hat.

Für dieses gute Arbeitsklima darf ich allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, aber auch meinem Mitarbeiterteam herzlich danken!

Gemeinsam haben wir für die Menschen in unserer Gemeinde viel erreicht!

Ich hoffe, dass dieses Miteinander auch in der nächsten Gemeinderatsperiode bestehen bleibt.

Es grüßt Sie freundlich
Ihr Bürgermeister



Neue Wohnungen in Neu-Wörth – Interessenten bitte melden!

Die Marktgemeinde Weikendorf plant die Errichtung von Wohnungen durch eine Wohnbaugenossenschaft für Bürger/-innen aus unserer Gemeinde.

Wenn Sie sich konkret für den Erwerb einer **Wohnung interessieren**, ersuchen wir Sie um **Meldung in der Gemeindeganzlei** und die Bekanntgabe der gewünschten Wohnungsfläche in den nächsten Wochen.

Wer sucht eine kleinere Startwohnung, wer möchte eine größere dauerhafte Wohnung?

Die Angaben benötigen wir als Planungsgrundlage.

Zeckenschutz-Impfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung!

Die **erste Auffrischungsimpfung** ist **nach drei Jahren** erforderlich. Alle **weitere Auffrischungsimpfungen** sind im **5 Jahres-Intervall** durchzuführen. Ab dem **60. Lebensjahr** sollte man im **3 Jahres-Interfall** auffrischen.

Der Preis pro Impfung beträgt für Kinder € 21,50 und für Erwachsene € 26,00.

Der Rechnungsabschluss 2009

wurde vor kurzem fertig gestellt und dem Prüfungsausschuss zur Kontrolle übergeben.

	im ordentlichen Haushalt	im außerordentlichen Haushalt
Einnahmen	2,858.464,23	1,180.307,07
Ausgaben	2,779.165,20	994.256,97
	-----	-----
Überschuss	79.299,03	186.050,10
	=====	=====

Der Überschuss wird den Vorhaben des Voranschlags 2010 zugeführt.

Für den Bau der Lärmschutzwände wurden im Jahre 2009 von der ÖBB nur € 26.374,80-
verrechnet. Die Restzahlung erfolgt erst 2010. Das Projekt musste daher 2010
buchhalterisch nochmals veranschlagt werden.

Für die Vorhaben im AOH 2009 haben wir aufgewendet (€ gerundet):

◀ Straßenbau, Beleuchtung, Wege	246.000
◀ Erweiterung der Wasserversorgung	17.000
◀ Errichtung ASZ	200.000
◀ Parkplatz für Arztordination/ Veranstaltungssaal	32.000
◀ Kindergartenausbau	437.000
◀ KLF FF Tallesbrunn	35.000
◀ Lärmschutzwände	26.000

Trotz Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen aus den Steuereinnahmen des Bundes konnten wir alle Vorhaben finanzieren und sogar noch einen kleinen Überschuss beim Rechnungsabschluss 2009 erreichen, was vielen Gemeinden im Bezirk nicht mehr gelungen ist.

Das Ergebnis des Rechnungsabschlusses zeigt, dass wir nach wie vor eine gute finanzielle Basis haben.

Neu: Chippflicht für Hunde!



Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die Besitzer/innen teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

Alle Hunde in Österreich (egal wie alt der Hund ist) **müssen** nun einen **Mikrochip vorweisen**. Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund von dem jeweiligen Tierarzt mit einer Injektionsnadel, international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

Weiters müssen die gechipten Hunde registriert werden:

Derzeit können Hundehalter/innen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen gechipte Hund **bei der Bezirkshauptmannschaft** registrieren. **Oder** sie beauftragen gleich den **Tierarzt** beim Chippen mit der Durchführung der Meldung. Ab Sommer 2010 wird es zusätzlich die Möglichkeit geben, die Registrierung über das Internet vorzunehmen.

Entfernung von Wurzelstöcken

Es besteht die Möglichkeit Wurzelstöcke in ihrem Garten auffräsen zu lassen.

Interessierte können sich am Gemeindeamt melden! Um das Arbeiten mit der Fräse zu ermöglichen, muss eine zugängliche Fläche von 80cm um den Wurzelstock vorhanden sein. Nur so kann die Fräse das Holz bearbeiten.

Verteilung der Gelben Säcke am Gemeindeamt



Da die Zusatzverteilung (z.B. Abholung vom Gemeindeamt) im Bezirk Gänserndorf von 2008 auf 2009 sprunghaft gestiegen ist (um 100.000 Säcke mehr ausgegeben) und im gleichen Zeitraum die erfasste Menge an Kunststoff-Flaschen und Dosen nur um 3% gestiegen ist, ist ab heuer die Anzahl der Gelben Säcke für die Zusatzverteilung begrenzt (richtet sich nach der Anzahl der in einer Gemeinde befindlichen Haushalte).

Entsorgung der Wurzelstöcke

Wurzelstöcke **bis 60 cm** Stamm-Durchmesser können **zum Strauchschnitt** dazugegeben werden. Die Messung der 60 cm erfolgt an der Schnittfläche, nicht bei den Wurzeln!
Ab 60 cm kostet ein Wurzelstock **€ 50,-**.



Jetzt neuen Reisepass beantragen

In den Monaten März bis Mai 2010 verlieren ca. 600.000 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind drei Mal so viele Reisepässe, wie sonst üblich. Sie können **lange Wartezeiten vermeiden**, wenn Sie bereits jetzt ihren neuen Sicherheitsreisepass beantragen. In den Monaten März bis September 2010 müssen Sie mit erhöhtem Parteienandrang bei den Bezirkshauptmannschaften rechnen.

Achtung:

Der neue Reisepass ist nun mehr auch für Kinder notwendig. Die Kindermiteintragung im Reisepass der Erziehungsberechtigten ist nicht mehr möglich.

Stellungskundmachung

Die Stellung für die Wehrpflichtigen der Marktgemeinde Weikendorf für den Geburtsjahrgang 1991, findet am **20. Mai 2010** statt.



Das Bildungs- und Heimatwerk der Marktgemeinde Weikendorf möchte wieder eine

Hobbyausstellung durchführen. Präsentieren auch Sie Ihr Hobby, sei es Sammeln, Basteln, Malen, Werken oder jede andere Freizeittätigkeit, die Sie auch der Öffentlichkeit bekannt machen möchten. Als **Veranstaltungstermin** ist der **21.3.2010 vorgesehen**, Zeit von 10-16 Uhr, in der **Volksschule Weikendorf**.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter der Nummer **0699/11769457** oder E-Mail-Adresse mold.raimund@aon.at

Der **Jugendclub Stripfing** erhielt am 22. Jänner 2010 von Herrn **Landesrat Mag. Johann Heuras** und Herrn **Direktor DI Hans Christopher Veit** von der **OMV** in Gänserndorf einen **Tischkicker überreicht**. Das "Weinviertler Jugendservice" des NÖ Landesjugendreferates suchte im Herbst 2009 Jugendclubs, welche noch keinen Tischkicker hatten und dabei wurde auch der Jugendclub Stripfing ausgewählt. Die Obfrau, **Sandra Jobst** und die Obfraustellvertreterin, **Regina Harmer** übernahmen mit **Umwelt - GR Robert Jobst** den Tischkicker in Gänserndorf und spielten gleich ein Match gegen Landesrat Heuras und DI Veit.



Am Foto: Regina Harmer, LR Johann Heuras, DI Hans Veit, Sandra Jobst, UGR Robert Jobst

NÖ Pendlerhilfe



Wer täglich oder wöchentlich von seinem Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt, kann die NÖ Pendlerhilfe erhalten.

Voraussetzung ist, dass die Entfernung vom Wohn- zum Arbeitsort mindestens 25 km beträgt, für die Fahrten finanzielle Aufwendungen entstehen und das monatliche Bruttoeinkommen eine festgelegte Höchstgrenze nicht übersteigt.

Das **Antragsformular** liegt am **Gemeindeamt** auf. Weiters können Sie den **Antrag per E-Mail** (www.noel.gv.at – Pendlerhilfe) aufrufen. Füllen Sie dazu das Antragsformular am besten elektronisch aus. Bitte ausdrucken, unterschreiben und mit Dienstgeberbestätigung eingescannt an pendlerhilfe@noel.gv.at senden.

Haussammlung der FF-Weikendorf

Am Sonntag den, 7. März 2010 findet wieder die jährliche Haussammlung in Weikendorf statt.



Gerhard Wagner erhielt am 7. Jänner 2010 für die Initiative zur Errichtung der Ortskapelle in Dörfles die Dank- u. Anerkennungsurkunde unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll in Anwesenheit von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Karl Gruber, Abg. z.NR. Ing. Hermann Schultes, Bgm. Ing. Johann Zimmermann und Vizebgm. Josef Dirnberger überreicht.

Information zur Landwirtschafts-Kammer-Wahl

- Stimmenabgabe - Briefwahl:

Falls Sie ihre Stimme im Postweg abgeben wollen, haben Sie **frühestens am 18.2.2010** (Donnerstag) und **spätestens am 23.2.2010** (Dienstag), die Möglichkeit das vorgesehene Wahlkuvert mit dem Stimmzettel am Gemeindeamt abzuholen.

Diese Briefwahlunterlagen müssen spätestens **einen Tag vor dem Wahltag** (27.2.2010) bei der Gemeindevahlbehörde wieder **einlangen**.

Achtung: Briefwahlunterlagen können auch am Wahltag bei der zuständigen Sprengelwahlbehörde abgegeben werden.

- Stimmenabgabe am Wahltag (28.2.2010):

Wahllokale und Wahlzeiten

Weikendorf	Volksschule	8:00 bis 11:00 Uhr
Dörfles	Feuerwehrhaus	9:00 bis 11:00 Uhr
Stripfing	Feuerwehrhaus	9:00 bis 11:00 Uhr
Tallesbrunn	Feuerwehrhaus	9:00 bis 11:00 Uhr



DIE GEMEINDE GRATULIERT:



Herrn **Josef Fitzek**, unserem langjährigen Vizebürgermeister und Volksschuldirektor Rathausplatz 4, 2253 Weikendorf, zum **80. Geburtstag** am 19.01.2010.

Frau **Pauline Schweng**, Wörthwiesenweg 1, 2253 Weikendorf, zum **85. Geburtstag** am 16.01.2010.



Geburtstage:

Herrn **Friedrich Huber**, 2253 Stripfing 100, zum **80. Geburtstag** am 14.01.2010.

Frau **Marianne Walcher**, 2253 Stripfing 69, zum **80. Geburtstag** am 26.01.2010.

Frau **Gertrude Pamperl**, Schreiner- Weg 13, 2253 Weikendorf, zum **80. Geburtstag** am 04.02.2010.

Frau **Rosa Mangl**, 2253 Stripfing 56c, zum **85. Geburtstag** am 25.12.2009.

Frau **Theresia Schultes**, Obere Hauptstraße 13, 2253 Weikendorf, zum **90. Geburtstag** am 05.01.2010.

Geburten:

Selek Esmer und Hüseyin, zur Geburt Ihrer Tochter, **Selek Sudenur**, am 08.01.2010.

Pfeiler Barbara und Bernhard, zur Geburt Ihrer Tochter, **Pfeiler Leonie**, am 12.01.2010.

Platt Andrea und Andreas, zur Geburt Ihres Sohnes **Platt Daniel**, am 20.01.2010.

Gemeinderatswahl

am
14. März 2010



I n f o r m a t i o n

Wahlkarte:

- Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht Ihrem Wahlsprenkel aufhalten.
- Weiters alle Wahlberechtigten, die nicht die Möglichkeit einer Stimmenabgabe in einem Wahllokal haben (z.B. bettlägerige Personen) Diese werden auf Wunsch von der Besonderen Wahlbehörde („Fliegenden“) zu Hause aufgesucht.

Briefwahl:

Falls Sie am Wahltag voraussichtlich verhindert sind (zB. wegen eines Aufenthaltes im Ausland), können Sie ihr Wahlrecht im Wege der **Briefwahl** ausüben. Die Wahlkarte kann entweder per Post verschickt, oder persönlich oder per Boten bei der Gemeinde abgegeben bzw. in den Gemeindebriefkasten eingeworfen werden.

*ACHTUNG: Die Briefwahlkarte **ohne Unterschrift ist ungültig!***

Wie bekomme ich eine Wahlkarte?

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist **im Gemeindeamt bis** spätestens am **4. Tag vor dem Wahltag schriftlich** oder spätestens am **2. Tag** vor dem Wahltag (Freitag 12.3.2010), **bis 12:00 Uhr, mündlich zu beantragen.**

Die Stimmenabgabe im Wege der Briefwahl muss bis spätestens 6:30 Uhr am Wahltag am Gemeindeamt (Gemeindebriefkasten) erfolgen!

Bei Zusendung per Post muss die Wahlkarte vor dem Wahltag am Gemeindeamt einlangen.

Wahllokale und Wahlzeiten: Sonntag 14.3.2010

Weikendorf – Volksschule	7.00 bis 13.00 Uhr
Dörfles – Feuerwehrhaus	8.00 bis 12.00 Uhr
Stripfing – Feuerwehrhaus	8.00 bis 12.00 Uhr
Tallesbrunn – Feuerwehrhaus	8.00 bis 12.00 Uhr